

# Protokoll der 60. Sitzung des Bundesvorstandes

Link zum: [Protokoll der 59. Sitzung des Bundesvorstandes](#)

Link zum: [Protokoll der 58. Sitzung des Bundesvorstandes](#)

Link: [Protokolle aller Sitzungen des Bundesvorstandes](#)

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, **14.06.2018**, pünktlich um 19.30 Uhr unter Tel. 030/63417989 im Raum / PIN 5718.

## Teilnehmer

<b>Vorstand</b>	<b>Funktion</b>	anwesend	abwesend
Alina Komar	Vorsitzende	x	
Moritz Meisel	stellv. Vorsitzender	x	
Ronald Heinrich	Schatzmeister		xx
Dirk Schmelz	stellv. Schatzmeister	x	
Uschi Bauer	LV Baden-Württemberg	x	
<i>vakant</i>	Für Bayern	-	-
Carl-Richard Klütsch	LV Berlin	x	
Matthias Neumann	LV Brandenburg		entschuldigt
Uwe Bjorck	LV Bremen	x	
Joachim Fiedler	LV Hamburg	x	
Iris Hollweg	LV Hessen	x	
Rainer Dukat	Für Mecklenburg-Vorpommern	x	
Martin Sonnabend	Für Niedersachsen	x	
Sascha Schnelle	LV Nordrhein-Westfalen	x	
Benjamin Pohl	LV Rheinland-Pfalz	x	
Lars Schirra	Für das Saarland	x	
Eyk Henze	LV Sachsen		x
Petra Uhlmann	LV Sachsen-Anhalt		entschuldigt
Jörg Chemnitz	LV Schleswig-Holstein		x
Susanne Schickschneit	LV Thüringen	x	

Anzahl: 19	Beschlussfähigkeit erreicht bei $\geq 25\% = 4,75$ also mind. 5	Anzahl:	Anzahl:
------------	---	---------	---------

Gäste:

1. Thomas Eber, BW
2. Anita Habel, SN
3. Daniel Witte, HE
4. Joachim Winters, NI
5. Ulrich Schmid, NW
6. Peggy Mischke-Rosenhammer, BY
7. Konrad Riedel, B
8. Gerhard Dick, HB
9. Baukje Dobberstein, NI
10. Bernhard Meisel, BY
11. Gerhard Seedorff, BY

## Tagesordnung

TOP 1 Formalia und Infos

TOP 2 Nächste Sitzung

TOP 3 Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse

TOP 4 Bericht des Präsidiums

TOP 5 Bericht der Bundesschatzmeister

TOP 6 Berichte aus den Landesverbänden

TOP 7 Bericht des Koordinationsteams

TOP 8 Bericht der Benutzerverwaltung

TOP 9 Software-Empfehlung zur Zusammenarbeit im Bündnis Grundeinkommen [PICK ME]

TOP 10 Antrag auf Beschluss zur Beauftragung von Joachim Winters [Richard]

TOP 11 Antrag auf Beschluss einer Beauftragung von Carl-Richard Klütsch und Iris Hollweg [Richard]

TOP 12 Antrag auf Beschluss zur Beauftragung von Anita Habel [Martin Sonnabend]

TOP 13 Antrag auf Gewährung eines Budgets zu Gunsten einer Anschubfinanzierung für die Wahlkampf vorbereitungen des LV Bremen in Höhe von 2.500,- Euro [Uwe]

TOP 14 Beauftragung des Präsidiums zur Einrichtung eines Unterkontos bei der Triodos Bank für den LV Bremen

TOP 15 Europawahl

TOP 16 Antrag auf Beschluss über ein Budget für Niedersachsen [Martin Sonnabend]

TOP 17 Sonstiges

## TOP 01 - Formalia und Infos

Das Protokoll führt Anita Habel.

Moritz Meisel eröffnet um 19:33 Uhr die Vorstandssitzung.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

**Die nächste zu vergebende Beschlussnummer ist 177.**

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen genehmigt.

## TOP 02 - Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Bundesvorstandes findet planmäßig am **Donnerstag, 28.06.2018, um 19.30 Uhr** statt. Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz unter Tel. 030 / 63417989 (= Einwahl per Tonfrequenz, alternative Einwahl per Spracherkennung unter Tel. 030 / 920 370 26) im Raum / PIN 5718.

## TOP 03 - Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse

### **175. Beschluss: Umlaufbeschluss BGE:open**

Das Bündnis Grundeinkommen veranstaltet am Sonntag, 24. Juni 2018, in Hannover das BGE:open 18.1 in der Tai Chi Schule, In der Steinriede 7, Innenhof, 30161 Hannover. Für die Raummiete fallen 150,00 € an, insgesamt wird ein Budget i.H.v. 250,00 € beschlossen. Umsetzungsverantwortliche: Baukje Dobberstein

Der Antrag wurde 3. Juni 2018 mit 14 Ja-Stimmen im Umlaufverfahren ohne Gegenstimmen angenommen.

### **176. Beschluss: Umlaufbeschluss Protokollführung**

Für die Protokollführung in den Bundesvorstandssitzungen wird Anita Habel beauftragt. Ansprechpartner im Bundesvorstand ist Moritz Meisel.

Der Antrag wurde 10. Juni 2018 mit 15 Ja-Stimmen im Umlaufverfahren mit einer Gegenstimme angenommen.

## TOP 04 - Bericht des Präsidiums

- **Klausurtagung für den Bundesvorstand im Juli/August:**  
Idee, dass sich alle Buvo-Mitglieder ein Wochenende lang treffen und gemeinsam die zukünftige Zusammenarbeit besprechen.

Martin: Findet die Idee gut, wenn es für möglichst viele passt.

Uschi: Findet es zu viel des Guten. Dafür kann auch eine BGE:open genutzt

werden.

Richard: Sich nur im Vorstand persönlich zu treffen kann erfahrungsgemäß sehr fruchtbar sein.

GO-Antrag auf Meinungsbild: Klausurtagung des Buvos

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 3

> Doodle für Terminfindung folgt zeitnah

- Vorbereitung **BGE:open** - **bitte dafür auf der Website (Startseite) anmelden**, damit für die Planung ungefähr klar ist, wie viele kommen. Einladung per Mail an alle Mitglieder folgt. Vorläufiger Ablaufplan ist ebenfalls auf der Website.
- BuVo-Sprechstunde: Jeden Montag, 18:30 - 19:00 + jeden Donnerstag der Buvo-Telko vor der Buvo-Telko ab 19:00 im gleichen Konferenzraum wie die Buvo-Sitzung
- Nutzung von Slack > Link: <https://b-grundeinkommen.slack.com>
- Projekte-Telko (siehe Bericht unter TOP Koordinationsteam)
- Vorläufiges [Protokoll MV Kassel](#) (Unterschriften fehlen noch - wird schnellstmöglich nachgeholt)

## TOP 05 - Bericht der Bundesschatzmeister

**Auf Grund Abwesenheit des Schatzmeisters keine Berichterstattung**

## TOP 06 - Berichte aus den Landesverbänden

**LV Berlin:** Heute - 14. Juni 2018 - um 21 Uhr findet eine wiederholte Vorstellung des Films - *Free Lunch Society* - mit anschließender Diskussion in Kreuzberg statt. Der LV Berlin ist dazu eingeladen.

**LV Sachsen-Anhalt:** Um das, was ein bedingungsloses Grundeinkommen ist, ermöglichen kann und zu verändern vermag, in die Öffentlichkeit zu bringen (durch Vernetzungen, Veranstaltungen und weitaus mehr), sind wir dabei, ein gemeinsames Landesnetzwerk GE S-A zu gründen. Mit dabei sind die LV von DiB, attac, Piraten, B90/Grüne, BGE, Verein Grundeinkommen MD/Harz, der BDkJ und engagierte Einzelpersonen. Die Erfahrung und Idee ist erwachsen aus gelungenen, öffentlichkeitswirksamen, gemeinsamen Veranstaltungen Anfang des Jahres.

**LV Bremen:** s. TOP 11 und 12

**LV Saarland:** in Saarbrücken ist eine neue Initiative zum Grundeinkommen am Entstehen, das erste Treffen findet am 13. Juni statt. Die Treffen sind eine unabhängige Initiative, wurden von mir (lars) und zwei weiteren länger für das BGE engagierten Leuten angestoßen. Ich werde dabei sein und "meinen Teil" übernehmen, erwarte aber Selbstorganisation der entstehenden

Gruppe. Wie es sich entwickeln wird, ist offen. Es kam bereits Rückmeldung einer Vertreterin der Heinrich-Böll-Stiftung mit dem Vorschlag einer Bündelung unserer Aktivitäten bei Veranstaltungen im Herbst.

Stand Rückgewinnung Twitteraccount @bgeparteiSL: inzwischen ist herausgefunden, wer im Besitz des Accounts ist. Die Person wurde mit Fristsetzung zur Rückgabe des Accounts von mir angeschrieben. Die Reaktion blieb unverbindlich und die Frist ist verstrichen. Eine weitere letzte Mail wurde an die Person geschickt. Damit sehe ich die Sache in der Hand des Präsidiums. Die Mailkommunikation wurde dem Präsidium zur Dokumentation übermittelt.

**LV Baden-Württemberg:** Publikumsgespräch im Union Filmtheater in Lörrach am 8. Juni nach der Vorführung von 'Free Lunch Society' mit 60 BGE-Bewegten bis kurz vor Mitternacht. <https://bw.buendnis-grundeinkommen.de/2018/06/10/publikumsgespraech-zum-bge-film-laeuft-in-loerrach>

## TOP 07- Bericht des Koordinationsteams

**Ergebnisvorstellung der Projektteams-Telko vom 12.6.2018, eingeladen durch das Koordinationsteam**

**Antrag auf Stimmungsbild für den Vorschlag von Daniel Witte und Anita Habel:**

***Aufbauorganisation: Wie kann die Struktur des Bündnis Grundeinkommen aussehen?***

(Begründungen hinsichtlich der Ergebnisse des Parteitages und der Projektteams-Telko vom 12.6.2018 (Link zum Protokoll:

[https://docs.google.com/document/d/1G1es7e\\_wzcv0ueAezCAIVz9w9jFm1pb76pyEJXsC6NA/edit](https://docs.google.com/document/d/1G1es7e_wzcv0ueAezCAIVz9w9jFm1pb76pyEJXsC6NA/edit)))

> Wir wollen eine Feedback-Kultur für die Arbeit in und zwischen den Projektteams sowie anderen Parteiorganen etablieren (basisdemokratische Zusammenarbeit)

> Weniger Verwaltung: Weniger, aber dafür größere Projektteams, erleichtern die Kommunikationswege.

> Synergien nutzen: Teams zusammenführen, die zusammen die stärksten Ergebnisse für das Bündnis erzielen (z.B. Fundraising, Social Media und Design).

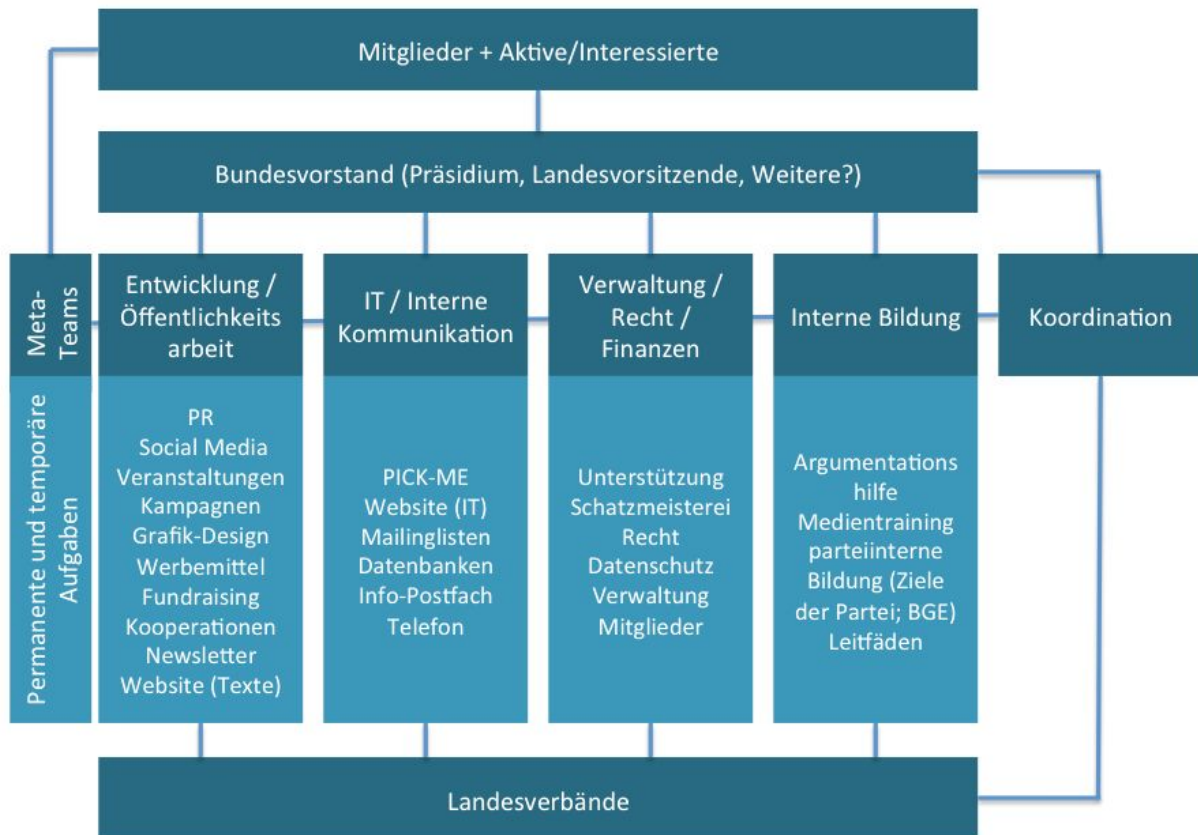
> Rechtliches Fundament sicherstellen (z.B. Beauftragungen, Umgang mit Spenden usw. transparenter für mehrere Menschen machen)

> Strategisch arbeiten: Gemeinsam ein Ziel verfolgen durch bessere Absprachen und Kompetenzorientierung (Wer kann wo und wie eigenes Wissen einbringen?)

> Interne Bildung: Parteiinterne Bildung zur Strategie und Aufgaben der Projektteams, zum BGE (z.B. Argumentationshilfe) sowie Medientrainings, um politischer Ansprechpartner zu werden.

> Projektarbeit aktuell und übersichtlich darstellen (grafisch, Ansprechpartner usw.)

**Vorschlag: *Organigramm (zur Darstellung der Aufbauorganisation)***



**Ablauforganisation: Wie können die Prozesse innerhalb der Struktur ablaufen?**  
(Die Linien im Organigramm)

*Abläufe/Kommunikation:*

1. Innerhalb der Teams
2. Zwischen den Teams
3. Zwischen Teams und BuVo
4. Zwischen Teams und LVs
5. Zwischen Teams und Mitgliedern/Aktive/Interessierte

*zu klären:*

- > Welche Kommunikationsmittel werden genutzt (z.B. Slack, WeChange, Chat, Emails, Telkos, pers. Treffen, Mitgliederversammlung)?
- > Wofür braucht es Beschlüsse?
- > Wie werden Entscheidungen getroffen?
- > Gibt es Kriterien für die Mitarbeit? Wenn ja, welche?
- > ... ?

**Die ersten Schritte könnten sein...**

- > Stimmungsbild (+ Beschluss?) zum Umriss der Aufbau- und Ablauforganisation
- > Erneute Projektteams-Telko: Wer ist in welchem (neuen) Team? Welche Aufgaben sind abgedeckt? Wo ist noch Bedarf? Welche Veränderungsvorschläge haben Teammitglieder zur Strukturierung der Zusammenarbeit?

> Gemeinsam weitere Schritte besprechen (z.B. Werben von Aktiven für die Projektteams, Kontaktpersonen festlegen usw.)

---

Alina: Findet das Organigramm wunderbar und würde es sehr gerne so beschließen. Wichtig ist, dass selbst wenn wir das jetzt so beschließen, muss es ja nichts statisches sein, sondern kann ja jederzeit überarbeitet werden.

Daniel: Genau das ist der Plan. Es geht darum, aus Erfahrungen zu lernen (Stichwort lernende Organisation), und wenn etwas nicht funktioniert, sollte das auf jeden Fall angepasst werden.

Uschi: Es ist zu begrüßen, dass ihr euch so viele Gedanken macht. Aber wir sollten vor lauter Struktur nicht die eigentliche Arbeit vergessen. Und laut der Telko von Dienstag wollt ihr Stellengesuche machen. Wo wollt ihr die machen?

Daniel: Das könnte über Facebook passieren, aber auch über Mailingliste, über die öffentliche Facebook-Seite, oder noch weiter. Es wäre gleichzeitig auch Aufmerksamkeit für das Bündnis und das Thema, denn vielleicht wissen noch gar nicht alle, die gewillt wären mitzuarbeiten, dass es uns gibt.

Martin: Wünscht sich im Organigramm eine direkte Verbindung zwischen "Mitglieder / Aktive" und "Landesverbände" - Antwort: Danke, natürlich! -. Und wie geht es danach weiter?

Daniel: Genau das können wir gemeinsam besprechen.

Gerhard: Wir in Bremen sind dankbar, wenn aus den Projektteams Unterstützung kommt und wir uns gegenseitig unterstützen und Synergien nutzen.

Uwe: Wie können wir sicherstellen, dass da auch schnelle Entscheidungen getroffen werden können?

Daniel: Genau die Frage steht jetzt offen. Das sind Themen, die dann weiter geklärt werden müssen, wenn die grobe Struktur feststeht.

### **Stimmungsbild:**

**Soll das vorliegende Organigramm als grundlegende Aufbaustruktur für das Bündnis Grundeinkommen übernommen werden?**

Gäste:

Ja: 10

Nein: 1

Enthaltung: 0

Vorstand:

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltung: 0

Anita: In Absprache mit Koordinationsteam wird ein Termin für eine neue Projekt-Telko schnellstmöglich bekannt gegeben.



## TOP 08 - Bericht der Benutzerverwaltung

Die Umstellung der Funktionsmailadressen der Landesverbände auf die neue Form zur Vereinheitlichung ist überwiegend abgeschlossen (bisher: funktion@xx. nun: funktion.xx@ ; mit xx = Länderkürzel). Wir bitten die Landesverbände, die Adressen an allen Stellen bisheriger Veröffentlichung zu aktualisieren.

Im Zuge der Vorstandswahlen wurden für die neuen Beisitzer Personenadressen als Postfächer eingerichtet, falls noch nicht vorhanden, und ihnen die Funktionsadressen des ihnen zugeordneten Landesverbandes übergeben. Wir bitten Rainer Dukat als Beisitzer LV MV um Rückmeldung zur Einrichtung seiner bge-Adresse und der Übergabe der Landesfunktionsadressen MV an ihn (Anschieben an seine private Mailadresse blieben bisher ohne Reaktion) -> wurde in der Telko erledigt. Wir erinnern dazu auch an BuVo Beschluss Nr. 165 zur Nutzung der bge-Adressen.

Die Funktionsadressen des Bundesvorstandes wurden an die Bundesvorsitzende und Präsidium übergeben, die Adresse des Schatzmeisters an den Schatzmeister. (Übergabe = Eintrag der jeweiligen bge-Personenadresse als Besitzer des Postfaches für die Passwortänderung u. -erinnerung). Die für Bundesparteitage reservierten Postfächer orga.bpt@ und antrag.bpt@ werden bis zum nächsten BPT deaktiviert.

Es folgt jetzt die Umstellung der Personenadressen auf die neue Form ohne Länderkennung (vorname.nachname@), die bereits begonnen wurde und nun forciert wird. Wir bitten die Personen in den Landesverbänden sich auf die Umstellung einzustellen.

Die größte Anzahl an Personenadressen zur Umstellung haben die LVs BW und TH.

## TOP 09 - Software-Empfehlung zur Zusammenarbeit im Bündnis Grundeinkommen [Team PICK ME]

[PICK ME - Software-Empfehlung.pdf](#)

Alina: Hat die Software bereits getestet und kann sie ebenfalls empfehlen.

Anita: Vielen Dank für eure tolle Arbeit. Sehr strukturiert, nachvollziehbar und vertrauenswürdig.

Daniel: Super Arbeit, sehr professionell.

Lars: Die meiste Arbeit hat Marcel gemacht.

**Danke an Marcel!**

Frage, ob es jetzt ein Stimmungsbild braucht oder gleich einen Umlaufbeschluss.

Moritz: Für einen Beschluss sollten erst die Finanzen und Administration geklärt werden.

Lars: Genau deswegen erstmal nur ein Stimmungsbild, damit wird dann in Zusammenarbeit mit anderen Teams diese Fragen klären können. Ziel ist, dass wir auch anhand des neuen Organigramms eine innere Struktur in dem Programm aufbauen.



Thomas: Die Administration ließe sich outsourcen, kann aber auch komplett selbst gemacht werden.

Uwe: Wie beziehen wir auch ältere Mitglieder mit ein?

Lars: Für Barrierefreiheit fehlte leider die Kompetenz, aber es wurde sich an Benutzerfreundlichkeit orientiert. Keines der Angebote wird jedoch perfekt barrierefrei sein.

Daniel: Das könnte man auch unter den Punkt "parteiinterne Bildung" fassen, dass man z.B. kurze Anleitungen mit Beispielbildern für die Bedienung erstellt, um allen zu ermöglichen, teilzuhaben.

### **Stimmungsbild: Soll HumHub als verbindliches Kommunikationsmittel im Bündnis Grundeinkommen eingeführt werden?**

Gäste:

Ja: 7

Nein:

Enthaltung: 4

Buvo:

Ja: 13

Nein:

Enthaltung: 1

Daniel: Wenn alles geklärt ist, wie lange würde es dann ungefähr dauern, bis die Plattform genutzt werden kann?

Thomas: Die Frage ist schwierig zu beantworten, da es vom Angebot der Firma abhängt und wie schnell das Outsourcen von Webmail usw. geht. Es kann schon sein, dass das mehrere Monate dauern wird.

Lars: Es liegt wie immer an unserer personellen Ausstattung.

Anita: Dafpr ließen sich dann vielleicht temporäre Stellenausschreibungen machen, z.B. auch unter Studierenden mit Ehrenamtsbescheinigung für dieses Projekt.

Alina: Wie viele Leute bräuchte es denn konkret?

Lars: Das lässt sich noch nicht genau sagen.

Thomas: Vier stramme PHP-Entwickler täten uns richtig gut.

Daniel: Könntet ihr eine kurze Auflistung an Kompetenzen machen, welche es braucht? Dann könnte schon mal gesucht werden (z.B. in interner Facebook-Gruppe und im Bekanntenkreis).

Thomas: Ja.

Konrad: Aus meiner Erfahrung ist das wichtigste die gut funktionierende Kommunikation zwischen Programmieren und inhaltlichen Entwicklern und Feedbackschleifen mit Test-Usern. Es braucht dann auch auf jeden Fall eine Kommunikations-Koordination zwischen diesen Beteiligten.

Lars: Große Zustimmung. Deshalb bräuchten wir auch mehr Projektmanagement-Kompetenz.

Alina: Muss die Plattform erst komplett fertig sein oder kann sie auch schon eher genutzt und dann aktiv mitgestaltet werden?

Gerd: Das darf nicht Monate dauern, denn wir wollen das Grundeinkommen und nicht IT einführen.

Lars: Der Zeitablauf bezieht sich nicht nur auf IT, sondern auch auf Vertragsverhandlung, inhaltlicher Strukturaufbau usw., also alles, was dazugehört.

Thomas: Es kommt wie gesagt auf die personelle Unterstützung an. Und zur Frage von Alina: Ja, es ist ein Übergangszeitraum mit Feedbackfunktion vorgesehen.

## **Zurückgezogen: TOP 10 - Antrag auf Beschluss über Beauftragung [Richard]**

*aus der letzten Sitzung vertagt*

**Antrag / Beschlussvorlage:** Der Bundesvorstand beschließt die Fortführung der Beauftragung von Joachim Winters zur Unterstützung der beiden Schatzmeister. Eine vorherige Beauftragung von Marcel Merle wird auf seinen eigenen Wunsch aufgehoben und damit beendet. Die Beauftragung umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten und umfasst folgende Befugnisse: **...noch zu ergänzen.**

**Umsetzungsverantwortliche/r:** **...noch zu ergänzen.**

## **Zurückgezogen: TOP 11 - Antrag Beschluss über Beauftragung [Richard]**

*aus der letzten Sitzung vertagt*

**Antrag / Beschlussvorlage:** Der Bundesvorstand beschließt die Beauftragung von Carl-Richard Klütsch und Iris Hollweg zur Unterstützung der Schatzmeister / des Präsidiums. Die Beauftragung umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten und damit in Verbindung stehenden Befugnisse: Die Ausführung von Überweisungen auf Anweisung durch XXXX in Verbindung mit der Kontobevollmächtigung bei der der Triodos Bank.

## **Zurückgezogen: TOP 12 - Antrag Beschluss über Beauftragung [Martin]**

**Antrag/Beschlussvorlage:** Der Bundesvorstand beschließt die Beauftragung von Anita Habel zur Übernahme der Protokollführung.

## **Vertagt: TOP 13 - Antrag auf Gewährung eines Budgets zu Gunsten einer Anschubfinanzierung für die Wahlkampf vorbereitung- en des LV Bremen in Höhe von 2.500,- Euro [Uwe]**

Die Bürgerschaftswahl in Bremen im Mai 2019 steht an. Das Bündnis Grundeinkommen hat in Bremen hat die seltene und gute Chance mit einem Wahlerfolg von über 5% in die

Bürgerschaft des Landes Bremen (= Landtag) einzuziehen und das Thema Bedingungsloses Grundeinkommen auch im Interesse des Bundes voranzubringen.

Hierzu starten wir in den nächsten Wochen erste Maßnahmen in der Öffentlichkeitsarbeit.

Wir wollen nach einem klar strukturierten Konzept an Ständen und auch mobil Flyer verteilen sowie einige Personen und ausgewählte Netzwerke für uns als Unterstützer gewinnen .

Ein Kostenplan für die ersten Maßnahmen und wie weit sich unsere Vorbereitungen dazu entwickelt haben, ist in einem separaten Dokument ersichtlich ([liegt dem Präsidium vor](#)). Eine Planung der Kosten und Aufwandskalkulationen für die gesamte Wahlkampagne zur BSW 2019 in Bremen ist in Bearbeitung und auch diese werden wir in Kürze vorstellen.

Für Fragen des Konzeptes stehe ich (Uwe Bjorck) zur Verfügung.

Eine Kopie dieses Antrags habe ich (Uwe) dem zuständigen Projektteam gesandt.

#### **Antrag/Beschlussvorlage:**

**Der Bundesvorstand beschließt ein Budget zu Gunsten einer Anschubfinanzierung für die Wahlkampf vorbereitungen des Landesverbands Bremen in Höhe von € 2.500,- [ zu ergänzen: zu Lasten des Bundesverbandes ( RI ) ]**

**Antragsteller: Uwe Bjorck für den LV Bremen**

**Umsetzungsverantwortlicher: Uwe Bjorck**

**Maximaler Kostenrahmen: 2.500,- Euro**

Antrag auf Vertagung wegen fehlender Informationen der Schatzmeisterei

Gegenrede > Diskussion

Vorschlag Konrad: Aufruf zu zweckgebundenen Spenden für den Wahlkampf in Bremen

Richard: Zustimmung Konrad, denn wir können das heute nicht entscheiden, auch wenn das sehr unbefriedigend ist.

#### **Abstimmung Vertagung:**

Ja: 9

Nein: 4

Enthaltung: 1

#### **GO-Antrag auf Meinungsbild:**

**Unterstützen wir einen Spendenaufruf für alle anstehenden (Bremen + Hessen) Landtagswahlen (das Geld wird dann gleichmäßig aufgeteilt)?**

Buvo:

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltung: 0

Gäste:

Ja: 10

Nein: 0

Enthaltung: 1

## TOP 14 - Beauftragung des Präsidiums zur Einrichtung eines Unterkontos bei der Triodos Bank für den LV Bremen

**Antrag:** Der BuVo beauftragt das Präsidium, hier insbesondere Ronald Heinrich als Bundesschatzmeister, für den Landesverband Bremen ein Konto bei der Triodos Bank unverzüglich einzurichten. Darüber hinaus wird der Bundesschatzmeister beauftragt, bei Vorlage aller notwendigen Unterlagen (Belege, Rechnungen) und der gegebenen Liquidität auf dem Unterkonto des LV Bremen, Buchungen und Überweisungen unverzüglich auszuführen bzw. ausführen zu lassen. Zudem ist das Konto so einzurichten, dass der Landesvorstand in Bremen (Uwe, Gerd, Rolf) lesenden Zugriff auf das Unterkonto hat.

**Begründung:**

Der Landesverband Bremen hat nach der Beschlusslage auf dem BPT in Kassel sein eigenes Konto aufgelöst. Es wurde darauf vertraut, dass die Bearbeitung der Geschäftsvorfälle der Landesverbände nun durch die Bundesschatzmeisterei zeitnah ausgeführt werden, wie dies auf dem BPT vorgetragen wurde. Da der LV Bremen im Zuge der Aktivitäten zur Wahlkampf vorbereitungen viele Buchungen durchführen wird und diese unmittelbar anstehen (Spenden, Zahlung an Lieferanten, Druckereien etc.), halten wir im LV Bremen es für notwendig, dass alle diese Buchungen über ein dem LV Bremen zugeordnetes separates Unterkonto bei der Triodos Bank abgewickelt werden. Auch dieses Konto soll ausschließlich von dem Bundesschatzmeister verwaltet werden. Aber: lesenden Zugriff soll auch der Landesvorstand in Bremen haben, um das Vier-Augen-Prinzip zu wahren. Der Landesschatzmeister aus Bremen hat hierbei eine Kontrollfunktion.

Nach Rücksprache mit Joachim Winters und auch mit Ron in den vergangenen Wochen wurde eine Einrichtung eines Unterkontos in frühestens 4 Wochen in Aussicht gestellt, wegen der fehlenden Legitimation von Ronald gegenüber der Triodos Bank. Aber es wurde auch deutlich, dass das Ansinnen eines Unterkontos nicht für sinnvoll erachtet wird und möglicherweise dies so, ohne Beschluss, nicht eingerichtet wird. Da für uns in Bremen die Einrichtung des Unterkonto sowie die Durchführung zeitnaher Buchungsvorgänge auf diesem Konto nach Maßgabe des Landesschatzmeisters aus Bremen eine notwendige Voraussetzung sind, auf ein eigenes Konto im LV Bremen zu verzichten, stellen wir hiermit den obigen Antrag.

Dies kann übrigens als Blaupause für andere Landesverbände genutzt werden und kommt dem Beschluss entgegen, die Prozesse zu verschlanken und die Komplexität in der Schatzmeisterei im Bund und Land zu reduzieren.

Zwei Wochen nach Antragstellung ist von Seiten der Bundesschatzmeisterei noch nichts geschehen, außer dass wir weiter getröstet werden und nochmals mind. 4 Wochen warten sollen. Dies ist nicht akzeptabel, deshalb dieser Antrag. Wir bitten um eine deutliche Unterstützung durch den BuVo.

Antragsteller: Uwe Bjorck für den LV Bremen

Umsetzungsverantwortlicher: Bundesschatzmeister o.V.i.A / Präsidium

max. Kostenrahmen: Keiner

Richard: Eine Beauftragung ist theoretisch nicht erforderlich, da das die Aufgabe des Schatzmeisters wäre. Wir sollten die Frage jedoch grundsätzlich entscheiden für alle Landesverbände. Da der Schatzmeister aber nicht da ist: Antrag auf Vertagung.

Gerd: Wir brauchen ein eigenes Konto, um geschäftstüchtig sein zu können. Aber wenn das mit dem BuVo nicht funktioniert, machen wir wieder ein eigenes Konto. Bitte, diesen Antrag ernst zu nehmen.

Uschi: Unterstützung Gerd. Und es kann keinem Landesverband verboten werden, ein eigenes Konto zu machen.

Moritz: Ja, es ist hier eine sehr unbefriedigende Situation. Wir sind da dran, aber ein Jahr Versäumnisse lassen sich nicht so schnell aufarbeiten. Zustimmung Uschi, das kann keinem LV verboten werden, aber dann muss klar sein, dass das mit eigener Buchführung, Rechenschaftsbericht usw. zusammenhängt. Dann müssen alle Pflichten getragen werden.

Uschi: Das machen wir in BaWü.

Gerd: Wir wollen es gerne mit der neuen Schatzmeisterei probieren - in dem Antrag geht es ja erstmal nur um die Einrichtung eines eigenen Kontos. Und wenn das funktioniert, kann das als Blaupause für andere Landesverbände dienen. Wir bieten uns hier als Pilot an, ob das funktioniert.

Benjamin: Bittet darum, den neu gewählten Leuten etwas Zeit zu geben, um sich einzuarbeiten. Dennoch der Wunsch, Bremen jetzt vorzuziehen.

Alina: Bitte um Bestätigung, dass die Kompetenz für Rechenschaftsbericht etc. im LV Bremen vorhanden ist oder sonst die Kosten für eine Wirtschaftsprüfung getragen werden (können).

Joachim: Die Eröffnung eines Unterkontos hat nichts mit Rechenschaftsbericht etc. zu tun.

Uwe: Ja die Kompetenzen sind vorhanden.

Gerd: Zustimmung Joachim. Hier geht es um ein Unterkonto, nicht um ein eigenes Konto.

Moritz: Klarstellung: Aussage zu Rechenschaft etc. bezieht sich auf eigenes Konto, nicht auf das Unterkonto.

Richard: Der einzige Vorteil eines Unterkontos ist, dass der LV eine Einsicht auf das Konto hat.

Gerd: Nein, es wäre damit auch strukturierter im Bundeskonto, weil sofort erkenntlich ist, welches Geld welchem LV gehört.

### **GO-Antrag Vertagung:**

Ja: 1

Nein: 12

Enthaltung: 1

### **Abstimmung:**

**Beschluss 177:** Der BuVo beauftragt das Präsidium, hier insbesondere Ronald Heinrich als Bundesschatzmeister, für den Landesverband Bremen ein Konto bei der Triodos Bank unverzüglich einzurichten. Darüber hinaus wird der Bundesschatzmeister beauftragt, bei Vorlage aller notwendigen Unterlagen (Belege, Rechnungen) und der gegebenen Liquidität auf dem Unterkonto des LV Bremen, Buchungen und Überweisungen unverzüglich auszuführen bzw. ausführen zu lassen. Zudem ist das Konto so einzurichten, dass der Landesvorstand in

Bremen (Uwe, Gerd, Rolf) lesenden Zugriff auf das Unterkonto hat.

Ja: 13

Nein: 0

Enthaltung: 0

## TOP 15 - Europawahl

- PICK ME [Prozess zur Personenwahl](#) (siehe dazu Beschluss [Antrag G10A](#) BPT Kassel)

Moritz: Wir sollten uns demnächst um die Europawahl kümmern.

Alina: Es wäre gut, konkrete Termine zu haben (z.B. bis wann müssen Kandidat\*innen ausgewählt und aufgestellt sein).

Martin: Könnte dafür die BGE:open genutzt werden? Z.B. dass sich dort ein Team dafür findet?

Alina: Wenn genügend Menschen kommen, die darauf Lust haben, ja.

Konrad: Es braucht erstmal eine\*n Umsetzungsverantwortliche\*n. Das könnte bei der BGE:open festgelegt werden.

Lars: Weitere Beschlüsse notwendig, bspw. Umsetzungsverantwortliche/r. Und es muss dann auch noch festgelegt werden, wo der Prozess umgesetzt werden soll, auf welcher Plattform. → Team bilden. Es wäre gut, möglichst schnell mit all dem anzufangen.

Moritz: Die Frist zur Einreichung der Unterschriften ist ca. Anfang März. Wir sollten dabei aber die Jahreszeit beachten und lieber früher aufstellen, um früher sammeln zu können und nicht im Schneesturm.

## Zurückgezogen: TOP 16 Antrag auf Beschlussfassung über ein Budget für Niedersachsen [ Martin ]

Richard: Am Dienstag vor Antragsfrist wurde folgender Antrag fälschlicherweise auf der Vorstandsmailingliste statt an [vorstand@buendnis-grundeinkommen.de](mailto:vorstand@buendnis-grundeinkommen.de) von Martin eingebracht:

*„Hallo zusammen!*

*Antrag für BuVo- TelKo am 14.06.18*

*Für die nächsten Veranstaltungen in Niedersachsen möchte ich hiermit von den (für Niedersachsen zweckgebunden) Spenden 300,- € vom Bundesvorstand beantragen:*

*„Antrag auf folgenden BuVo-Beschluss: Dem LV-Beisitzer für NDS Dr. Martin Sonnabend werden für die nächsten Veranstaltungen in Niedersachsen von den (für Niedersachsen) zweckgebunden Spenden 300,- € vom Bundesvorstand bewilligt und nach Eingang der entsprechenden Bescheinigungen überwiesen.“*

*Ich hoffe, ich habe das so jetzt richtig gemacht. Andernfalls bitte ich um Änderungsvorschläge.*

*Bis zur TelKo am Donnerstag grüßt Euch*

*Martin"*

## **TOP 17 - Sonstiges**

- Liste mit BGE-Funktionsadressen und an welche Adresse sich bei welchen Angelegenheiten zu wenden ist, sowohl für Externe als auch bei der internen Kommunikation, mit Nennung der Ansprechpartner. Veröffentlichung auf Website. (das bezieht sich nicht auf sämtliche Projektadressen, sondern die administrativen "Kernadressen" auf Bundesebene) (lars)

Zustimmung Anita stellvertretend für LV Sachsen

- Bitte um exponiertere Darstellung des Links zur Projektseite [projekte.buee..](http://projekte.buee..) auf der Bundeswebsite. (lars)

Alina: Zustimmung zu beiden Punkten. Hinweis zu den Mails: Da kann es manchmal je nach Zeitbudget bis zu einer Woche dauern, bis da eine Antwort kommt.

Lars: Dann die Bitte, sowas in die Kontaktliste dazu zu schreiben.

Umsetzungsverantwortliche: Lars + Moritz

- **Anmerkungen vorab bitte als Kommentar hinzufügen und nicht ins Protokoll eintragen, da dies die Übersichtlichkeit fördert**
- **TOPs bitte nicht zwischen bereits eingetragene TOPs eintragen, sondern in Reihenfolge hinter den letzten TOP eintragen**

**Die Versammlungsleitung schließt die Sitzung um 22:07 Uhr.**